

Berlinale: Ausschluss von »Netflix« gefordert

Berlin. Mehrere Kinobetreiber haben den Ausschluss eines »Netflix«-Films aus dem Wettbewerb der Berlinale gefordert. Es deutet alles darauf hin, dass Isabel Coixets Drama »Elisa y Marcela« nicht regulär ins Kino komme. »Wir fordern daher, den Beitrag außer Konkurrenz zu zeigen«, heißt es in einem Brief an Festivaldirektor Dieter Kosslick und Kulturstaatsministerin Monika Grütters (CDU). Bisher hätten rund 160 Kinobetreiber den Aufruf unterschrieben, teilte der Verband AG Kino am Montag mit. Streamingdienste produzieren immer mehr eigene Filme. Die Kinobetreiber fürchten um ihre Geschäfte, weil diese Filme oft nicht oder nur kurz ins Kino kommen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/348946.berlinale-ausschluss-von-netflix-gefordert.html>